



Bilder von leuchtenden Gesteinen

Dieter Schönberg stellt im Hochzeitshaus 40 Werke aus, die eine verborgene Welt zeigen



Der Künstler vor einem seiner Werke: das Aquarell zeigt die erstaunliche Farbigkeit und Muster einer Marmorprobe. Fotos: Pujiula

VON FRANCISCO PUJIULA

ESCHWEGE. Eine fantastische Welt, die sich sonst nur den Wissenschaftlern im Mikroskop offenbart, entfaltet nun auf der Leinwand ihre eigenwillige Schönheit. Der Maler Dieter Schönberg, der den

Kunstfreunden vor allem durch seine Menschenbilder bekannt ist, zeigt in seiner Ausstellung „Petrographie - Stein-Zeit in der Kunst“ das sonst dem menschlichen Auge verborgene Innengesicht der Gesteine. In vierzig Bildern durch die Welt der Steine,

eine spannende Reise. Denn der Künstler hat diese mikroskopische Welt der Farben und Formen künstlerisch gestaltet auf die Leinwand transportiert. In fesselnden Darstellungen entstanden sind bizarre, abstrakt anmutende, die Fantasie anregende Bilder, die das Unsichtbare mit hohem ästhetischen Anspruch sichtbar machen.

Bei der stark besuchten Vernissage am Samstag hielt Erster Stadtrat Thomas Große die Laudatio und der Geologe Wilfried Hacker führte das Publikum in die Grundbegriffe der Petrographie (Gesteinskunde)



Schon die ersten Besucher waren sehr angezogen von den Exponaten.

ein.

Die Verkaufs-Ausstellung im Hochzeitshaus kann bis zum 28. November besucht werden - zu den bekannten Öffnungszeiten und am 9. und 16. November von 10 bis 16 Uhr.